



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

144. Sylvester II. ein Frantzöß/ auß Aquitania gebürtig.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

Nun höre. Dife alle 16. Römische Päpft / deren etliche von Hochem teutschen Stamm vnd Geblüt / ein Zierd der ganzen Teutschen Nation; andere von außerlesener Weißheit vnd Geschicklichkeit; keiner auß allen eines Gottlosen Wandels (Benedictum IX. außgenommen / der allein difem Welt-Gangein Schandflecken angehenckt hat) vnd darunder zween Heilig gesprochen / müssen vnseren / vor Haß gegen dem Römischen Stul verblendten Widersachern / lauter Zauberer vnd Teufels-Banner gewesen seyn. Mit was Warheit aber gibt die nächfolgende mithöchster Warheit beschribene Histori des Eylfften Welt-Gangs / in dem vns den Anfang wird machen Sylvester II. der vor allen andern solcher Gottlosigkeit vmb Unschuld beschuldiget wird / wie volgt.

Der

N. 214.

Erwöhlet
999.Der Ges.
lehrteste
Mann sei-
niger Zeit.Sein groß
Lob auß
Baronio.

144. **S**ylvester II. ein Frankos / auß Aquitania / gebürtig so heutigs Tags Guienne genennet wird / den man für den Allergelehrtesten Mann seiner Zeit gehalten hat; weß wegen auch Kayserliche vnd Königliche Kinder ihme vnter sein Zucht übergeben worden / wie dann Kayfers Otto des andern Sohn / auch Otto genant / hernach difes Namens der dritte Kayser / vnd Robertus / Hugo Capets / Königs in Franckreich Erbprinß / beede seine Discipel / oder Lehr-Jünger gewesen seind / vnd in allerhand Künsten von ihme wol vnterrichtet worden; die sich auch dergestalt gegen ihm danckbar erzaiet / daß ihne zwar König Robert Erzbischoffen zu Remis in Franckreich / Kayser Otto III. aber ein noch grösseren Erzbischoffen zu Ravenna in Welschland gemacht / vnd letztlich in dem Jahr 999. zu dem Römischen Papstumb verhilfflich ist gewesen / welches er auch also verwesen / daß er darbey grosses Lob verdient / wie dann ihne Cardinal Baronius bey dem Jahr 1003. nennet. *Malorum acerrimum correctorem, & Jurium ecclesiasticorum defenforem egregium.* Daß ist / [einen Mann / der was vnrecht / mit grossem Ernst gestrafft / auch die gerechtsame vnd Freyheiten der Kirchen herzhafft Hand gehabt habe.] Gibt ihme auch die Ehr / daß er der erste gewesen / der so vielen vnd heiligen Kriegs-Jüngen in das Heilige Land die hernach gefolget seind / mit seinen fürtrefflichen Schrifften vnd Ermahnungen den Anfang gemacht habe.

Eben dergleichen / vnd noch grössers Lob ertheilte ihm der andere hochgelehrte Cardinal Bellarmin in seiner Chronologi

Vnd Bel-
larmino.

nologi mit disen Worten : Fuit hic Sylvester verè vir magnus, doctus, & pius. Das ist. [diser Sylvester ist in der Warheit gewesen ein Gewaltiger/ recht Gelehrter vnd andächtiger Mann.] Er redt aber von ihm / als schon Papsten. Dann vorhero / wie er noch Erzbischoff zu Remis in Franckreich ware / vnd aber von des Römischen Papsts Joannis XV. Abgesandten seines Erzbistumbs entsetzt ist worden / hat er sich den Zorn vnd Grimmen übergehü / vnd zimlich lästerliche Brieff wider den Apostolischen Stul außlassen lassen. Aber der ein Zeitlang den Saulus vertreten / spirans minarum, vnd mit eytlen Troungen auffgezogen / hat hernach mit Saulo New gewonnen / sein Fähler bekennt / vnd auß einem Saulus ein Paulus / daß ist / ein Verfechter der Kirchen worden.

Vnd disen Sylvester wil der Gegentheil kurzumb zu einem Zauberer machen / der sein Seel dem Teuffel / wann er ihme zu dem Päpstlichen Stul verhelffen solte / übergeben; dem auch hernach der böse Feind den Kragen soll vmbgeriben haben. Aber auß was lächerlichen kindischen Ursachen dise Zabel auffkommen seye / vnd wie gar kein Grund sie habe / soll in den folgenden Anmerckungen mit weiterem angezeigt werden. Rechtgeschaffene Gelehrte / vnd der Kirchen Histori die erfahrniste Leuth / wie schon gemeldet / haben ihne allezeit für einen rechtmässigen / wachtbaren / vnd dapfferen Papst gehalten / wie er dann auch mit Ruhm sein Leben durch ein natürlichen Christlichen Todt beschloffen hat in dem Jahr 1003. den 12. Tag May. Hat regierrt 4. Jahr vnd etwas darüber.

Auß disen
Papst be-
mühet sich
vergebens
der Gegen-
theil ein
Zauberer
zu machen.

145. Joannes XVI. ein geborner Römer / von dem wenig geschribenes zufinden ; den wir für guet wöllen passieren lassen / weil nichts Böses von ihme / auch von vnseren Widersachern geschriben wird. In einer derselbigem / nemlich Joannes Junck in seinen Commentarijs über sein Chronologi / da er kombt zu diesem Joannes / schreibt : Nihil egit Pontificiã fede indignum. Das ist / [er hab nichts gethan / daß dem Päpstlichen Stul zu vnehren könnte geraihen.] vnd bekennet auch darbey / daß er aller Seelen = Tag / vnd was daran ihnen zu gutem geschicht / vnd von S. Odilo ange-

Verwöhlet
1003.

Ein vns-
sträflicher
Papst.

Sehet alle
Christglau-
bigen See-
len = Tag
ein.